

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Anja Wiehoff, Regional Communication Manager der Atlas Copco Power Technique GmbH  
Tel. +49 (0)201-2177-665 oder [Anja.Wiehoff@atlascopco.com](mailto:Anja.Wiehoff@atlascopco.com)

Thomas Preuß, Pressebüro Turmpresse  
Tel. +49 (0)2244-871247 oder [Thomas.Preuss@turmpresse.de](mailto:Thomas.Preuss@turmpresse.de)

PT2502

**Text und Bilder finden Sie hier: [www.turmpresse.de/atlascopco](http://www.turmpresse.de/atlascopco) → August 2025**

### **Atlas Copco übernimmt langjährigen Vertriebspartner Heide-Pumpen**

## **„Bei mobilen Pumpen geht der Trend zur Elektrifizierung – besonders auf innerstädtischen Baustellen“**

**Atlas Copco hat die Heide-Pumpen GmbH mit Sitz in Gelsenkirchen übernommen. Damit baut der Konzern seine Expertise und Präsenz auf dem Markt für mobile Pumpensysteme weiter aus. Wie sich die Zusammenarbeit im Einzelnen gestaltet und welche Trends er in der Branche sieht, erläutert der alte und neue Geschäftsführer Michael Heide.**

**Essen/Gelsenkirchen, August 2025.** Atlas Copco hat die Heide-Pumpen GmbH mit Sitz in Gelsenkirchen übernommen. Der Spezialist für mobile Pumpen arbeitet schon lange im Vertrieb und Service eng mit Atlas Copco zusammen, insbesondere bei Oberflächenpumpen zur Baustellenentwässerung und Abwasserumleitung oder im Bereich des Zivilschutzes. „Unsere Kunden sind hauptsächlich in den Bereichen Bau, Bergbau und Bauwesen tätig“, erklärt Heide-Pumpen-Geschäftsführer Michael Heide, „aber wir unterstützen auch Vermietungsunternehmen in ganz Deutschland.“ Im Rahmen der Akquisition wurden 42 Mitarbeiter übernommen.

#### **Atlas Copco Power Technique GmbH**

Atlas Copco Power Technique GmbH  
Postfach 10 02 25  
D-45002 Essen  
Langemarckstraße 35  
D-45141 Essen

Tel. + 49 (0) 201 21 77-0  
Fax + 49 (0) 201 21 77-336  
[www.atlascopco.de](http://www.atlascopco.de)  
[info.powertechnique@de.atlascopco.com](mailto:info.powertechnique@de.atlascopco.com)  
WEEE-Reg.-Nr: DE28671421

Geschäftsführer:  
Vladimir Kozlovskiy  
HRB Essen 7450

Bankverbindung: SEB AG  
IBAN: DE03512202000030052004  
BIC/Swift Code: ESSEDEFF  
UID: DE 8111 55676  
Steuer-Nr.: 111/5706/0482

Mit der Übernahme baut Atlas Copco seine Expertise und Präsenz auf dem Markt für mobile Pumpensysteme aus. Heide-Pumpen war in diesem Segment bereits zuvor einer der größten Anbieter auf dem deutschen Markt. „Dabei geht es nur selten um fest installierte Pumpen“, erklärt Heide, „sondern eher um die schnelle Bewältigung von plötzlichem Hochwasser oder um die Wasserhaltung in Kieswerken oder Sandgruben.“ Zu denken sei etwa an zu hohe Grundwasserspiegel in der Baugrube: „Die senken wir schnell und zuverlässig mit unseren Aggregaten, die zu größten Teilen schon früher aus dem Hause Atlas Copco kamen.“ In den letzten Jahren hatte sich Heide-Pumpen ohnehin zum hierzulande stärksten Vertriebspartner von Atlas Copco im Bereich der Oberflächenpumpen gemausert. Darunter fallen etwa die Serien PAS, VAR, E-Pas oder PAC mit Anwendungen in der Baustellenentwässerung, Abwasserumleitung, im Zivilschutz oder zur Kläranlagensanierung.

Den Mehrwert der nun tieferen Zusammenarbeit mit Atlas Copco sieht Michael Heide vor allem in der Professionalität, der Unternehmensgröße, der Qualität der Produkte und der Bereitschaft zur Weiterentwicklung: „Ich bin von der Organisation und der Arbeitsweise bei Atlas Copco absolut überzeugt. Wichtig ist für mich, dass es ein erfahrenes, großes Team im technischen Vertrieb und im Ersatzteilwesen gibt, mit dem wir gut zusammenarbeiten können.“

### **Guter Marktzugang und umfangreiches Portfolio ergänzen sich**

Heide-Pumpen ist seit 46 Jahren auf dem deutschen Markt tätig und hat Niederlassungen in Gelsenkirchen, Winsen an der Luhe und Werder an der Havel. „Wir kennen den Markt, seine Anforderungen und Bedürfnisse. Atlas Copco wiederum hat das passende Pumpen-Portfolio. Da lag es nahe, sich enger zusammenzuschließen“, begründet Heide den Verkauf seines Unternehmens. Man habe sich auch in der Vergangenheit schon mit Atlas Copco und den für Pumpen verantwortlichen Mitarbeitern sehr intensiv im Hinblick auf Vertrieb und Technik ausgetauscht.

„Zum Beispiel sind wir schon lange aktiv in die Weiterentwicklung der Diesel- und Elektropumpen eingebunden“, sagt Heide. „Wenn bestimmte Pumpentypen aktuellen Anforderungen aus unserer Sicht nicht mehr entsprechen, haben wir sie gemeinsam weiterentwickelt.“ Damit meine er zum Beispiel Fragen des Emissionsschutzes, der sich auf den Schallschutz genauso wie auf die Optimierung des Kraftstoffverbrauchs beziehe.

„Außerdem werden die Geräte zum Teil auf spezielle Applikationen im Bau-, Abwasser- und Hochwasserbereich für den westeuropäischen Markt zugeschnitten.“

### **Mietpark umfasst rund 700 Maschinen**

Durch den großen Mietpark, der laut Michael Heide mit rund 700 Maschinen vermutlich der größte dieser Art in Deutschland sei, habe das Unternehmen einen guten Überblick über die Betriebssicherheit, die Lebensdauer und die Ergonomie im Langzeitbetrieb gewonnen. „Dadurch können wir sehr gut auf wichtige Verbesserungen bezüglich der unterschiedlichsten Anwendungen hinwirken.“

### **Tendenz zur Elektrifizierung auf Baustellen**

Aktuell beobachtet der Branchenkenner in allen Bereichen eine Tendenz zur Elektrifizierung, vor allem auf innerstädtischen Baustellen: „Insbesondere in Ballungszentren wird immer mehr auf niedrige Abgas- und Lärmemissionen geachtet“, betont der Geschäftsführer, „und da Pumpen in den meisten Einsatzfällen ja rund um die Uhr laufen, geht die Nachfrage immer mehr in Richtung der elektrisch angetriebenen Aggregate.“ Großpumpen mit Verbrennermotoren machten einfach mehr Lärm und stießen vor Ort ihre Abgase aus. Elektrische Pumpen, wie die neuen Aggregate der E-PAS-Serie von Atlas Copco, könne man zum Beispiel prima mit Energiespeichern koppeln. „Ich bin überzeugt davon, dass die Reise in den nächsten Jahren auf vielen Baustellen in diese Richtung gehen wird“, sagt Heide.

### **Von der Stange oder individualisiert**

Während der Verkauf „direkt von der Palette“ an die Kunden überwiegt, arbeitet Heide-Pumpen zu etwa 20 % auch individuell projektierte Aufträge ab. „Da müssen wir zum Beispiel das Tankvolumen erhöhen, eine zusätzliche Beleuchtungsanlage anbauen oder das ganze Aggregat auf einen Anhänger setzen“, erläutert Michael Heide. Insbesondere für Kunden im Katastrophenschutz würden Anpassungen vorgenommen.

Als Vorteile der Kooperation mit Atlas Copco fallen ihm als erstes die Anlagen-, Ersatzteil- und Service-Verfügbarkeit ein: „Die Maschinen zeichnen sich allesamt durch hohe Betriebssicherheit und niedrigste Ausfallzeiten aus“, lobt Heide. Er selbst und sein Team hätten nach über vier Jahrzehnten so viel Erfahrung, dass sie die Kunden perfekt beraten

könnten – vor allem dazu, welche Pumpe zur jeweiligen Anwendung passe. „Speziell bei komplexen Anwendungen oder Problemen schätzen das unsere Kunden sehr“, hat er beobachtet, sei es in der Wasserhaltung, bei Kanalumleitungen oder allgemein der Umleitung von großen Wasser- beziehungsweise Abwassermengen. „In der Regel handelt es sich dabei ja um problembehaftete Flüssigkeiten; da muss man schon genau wissen, welche Pumpe sich am besten für die konkreten Anforderungen eignet!“

### **Innovatives Portfolio und Software Fleetlink machen den Unterschied**

Daneben punkte Atlas Copco mit einem breiten Portfolio, mit kurzen Lieferzeiten sowie immer wieder mit innovativen Lösungen, durch die die Maschinen marktgerecht weiterentwickelt würden. Hinzu komme die Fernwartungs-Software Fleetlink, die für Michael Heide einen sehr großen Unterschied mache: „Mit Fleetlink kann ich via Telematik alle Baumaschinen und -geräte über ein einziges System überwachen. Weit über die Hälfte unserer Anwender nutzt die Software schon oder fragt inzwischen danach!“ Vor allem in einer Branche, in der ein störungsfreier Betrieb überragend wichtig sei und die Aggregate ohne Beaufsichtigung rund um die Uhr laufen müssen, damit die Baustelle nicht „absäuft“, mache Fleetlink die Prozesse viel effizienter. „Unsere Kunden im Mietgeschäft kommen eigentlich nicht ohne diese Software aus!“

*Autor: Thomas Preuß, Journalist in Königswinter*

### Über die Heide-Pumpen GmbH

Über 40 Jahre Kompetenz in mobiler Pumpentechnologie – seit ihrer Gründung im Jahr 1979 steht die Heide-Pumpen GmbH für höchste Qualität und technische Innovationskraft. Das familiengeführte Unternehmen aus Gelsenkirchen hat sich in über vier Jahrzehnten zu einem der führenden Anbieter mobiler Pumpensysteme auf dem europäischen Markt entwickelt.

Was einst mit der Spezialisierung auf Pumpen zur Grundwasserabsenkung begann, hat sich seit Mitte der 1980er Jahre zu einem breit gefächerten Portfolio an Entwässerungspumpen unterschiedlichster Art ausgeweitet. Heute bietet Heide-Pumpen ein umfassendes Leistungsspektrum, das kontinuierlich an die steigenden Anforderungen der Branche angepasst wird. Ein erfahrenes Team aus Technikern entwickelt maßgeschneiderte Lösungen, die exakt auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind. So garantiert das Unternehmen nicht nur höchste Effizienz und Zuverlässigkeit, sondern auch einen Service, der Maßstäbe setzt.

*Bilder und Bildunterschriften:*



*Vladimir Kozlovskiy, Geschäftsführer der Atlas Copco Power Technique GmbH in Essen (links) mit Michael Heide, Geschäftsführer der Heide-Pumpen in Gelsenkirchen: „Wir kennen den Markt, seine Anforderungen und Bedürfnisse. Atlas Copco wiederum hat das passende Pumpen-Portfolio. Da lag es nahe, sich enger zusammenzuschließen“, begründet Heide den Verkauf seines Unternehmens. (Bild: Heide-Pumpen)*



*Atlas Copco hält Pumpen für unterschiedliche Fördervolumina und Anforderungen bereit. Die Modelle reichen von der kleinen tragbaren Motorpumpe über Aggregate, die sich auf einen kleinen Anhänger setzen lassen, bis hin zu großen Entwässerungslösungen. (Bild: Atlas Copco)*



*Die trocken aufgestellten Entwässerungspumpen vom Typ PAS sind auf hohe Leistung, Zuverlässigkeit und einfache Bedienung ausgelegt. Sie werden für die Entwässerung von Baustellen, Bergwerken und im Tagebau, zur Hochwasserbeseitigung sowie für viele andere öffentliche Anwendungen eingesetzt, etwa im Zivilschutz. (Bild: Atlas Copco)*



*Das Team der Heide-Pumpen GmbH kann zukünftig die Zusammenarbeit mit Atlas Copco in Bezug auf Professionalität, Qualität und Weiterentwicklung der Produkte intensivieren.*

*(Bild: Atlas Copco)*

## Über die Atlas Copco Group

Die Atlas Copco Group entwickelt Technologien, die die Zukunft verändern. Der Konzern setzt auf Innovation, um Produkte, Dienstleistungen und Lösungen zu entwickeln, die für den Erfolg seiner Kunden entscheidend sind. Die vier Geschäftsbereiche bieten Druckluft- und Vakuumlösungen, Energielösungen, Entwässerungs- und Industriepumpen, industrielle Elektrowerkzeuge sowie Montage- und Bildverarbeitungslösungen an. Im Jahr 2024 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 177 Milliarden Schwedischen Kronen (SEK) und beschäftigte zum Jahresende etwa 55000 Mitarbeiter. [www.atlascopcogroup.com](http://www.atlascopcogroup.com)

## Geschäftsbereich Power Technique

Power Technique ist ein Geschäftsbereich der Atlas Copco Group. Mit Spitzentechnologie in den Bereichen mobile Druckluft-, Energielösungen, Entwässerung und Industriepumpen wird gemeinsam mit den Kunden die Zukunft gestaltet. Atlas Copco Power Technique entwickelt innovative Produkte, Dienstleistungen und Lösungen, die für den Erfolg seiner Kunden von entscheidender Bedeutung sind.

## Division Portable Power and Flow

Portable Power and Flow ist eine Division innerhalb des Geschäftsbereichs Power Technique der Atlas Copco Group. Ihre mobilen Stromerzeuger, Energiespeichersysteme, Lichtmasten sowie mobilen und industriellen Pumpen der Division werden in einer Vielzahl von Branchen eingesetzt, darunter Bauwesen, Bergbau, Veranstaltungen, Entwässerung, Vermietung, Lebensmittel und Getränke, Gesundheitswesen, Abwasser und Biogas. Der Hauptsitz der Division befindet sich in Rock Hill in den USA. Die Entwicklungs- und Produktionsstandorte befinden sich in Europa, China, dem Nahen Osten und Brasilien.